

Cornelia Pläsken: Kinder in der digitalen Welt

Beitrag aus Heft »2015/04: smart fernsehen«

Das Deutsche Institut für Vertrauen und Sicherheit im Internet (DIVSI) hat die vom SINUS-Institut Heidelberg durchgeführte DIVSI U9-Studie – Kinder in der digitalen Welt veröffentlicht. In der Studie geht es um die Betrachtung der Zugangsweisen und Zugänge zum Internet von Kindern im Alter von drei bis acht Jahren – sowohl aus ihrer Perspektive als auch aus Elternsicht. Das Forschungsvorhaben wurde in einem Zwei-Phasen-Modell umgesetzt. In der ersten Phase wurde eine qualitative Vorstudie durchgeführt. In der zweiten Phase wurden mithilfe quantitativer Methoden 1.832 Eltern von Drei- bis Achtjährigen und 1.029 Sechs- bis Achtjährige repräsentativ befragt. Laut der Studie nutzen zehn Prozent der Drei-, knapp ein Drittel der Sechs- und 55 Prozent der Achtjährigen das Internet. Sobald Kinder in die Schule kommen, wird der Computer für ihren medialen Alltag zunehmend wichtiger.

Die Nutzung von Medien wie Smartphones, Laptops oder Spielekonsolen wie auch der Gerätebesitz ist vom Einkommen der Eltern unabhängig. Weiter zeigt sich, dass die digitale Lebenswelt der Eltern einen Einfluss darauf hat, wie intensiv Kinder online sind: 53 Prozent der Sechs- bis Achtjährigen, deren Eltern zum internetaffinen Milieu der ‚Digital Souveränen‘ zählen, jedoch nur 20 Prozent derselben Altersgruppe aus dem Milieu der ‚Internetfernen Verunsicherten‘ nutzen das Internet. Beim Thema Medienerziehung deuten die Ergebnisse darauf hin, dass der formale Bildungsgrad der Eltern auf den medialen Umgang der Kinder Einfluss nimmt.

Auch spielt die mediale Sicherheit für Eltern durchaus eine Rolle. 57 Prozent aller befragten Eltern sprechen mit ihren Kindern über den Umgang mit persönlichen Informationen. Etwa die Hälfte der Eltern verwendet Kinder- und Jugendschutzsoftware, um ihre Kinder vor gefährdenden Inhalten im Internet zu schützen. Dennoch wünschen sich die Eltern (noch) mehr Informationen rund um die Gefahren und Risiken, die das Internet für ihre Kinder bereithält.

www.divsi.de